

DO
28.3.**Tričko – Das T-Shirt****Hossein Martin Fazeli, CZ 2006, 10 Min.**

Marc Pollack ist Amerikaner, auf der Reise durch die Slowakei, dem Land seiner Mutter kommt er mit dem Verkäufer Tomáš Dubček ins Gespräch, der unter einer amerikanischen Flagge an der Kasse steht.

MO
1.4.**Das Haus aus kleinen Klötzchen ^(A)****Kunio Kato, J 2008, 12 Min.**

Am Ende eines Lebens. Abtauchen in Erinnerungen. Suchen nach Altgedientem. Das Haus aus kleinen Klötzchen, Oskarp reiseträger 2009.

A Single Life * ^(A)**Job Roggeveen, Joris Oprins und Marieke Blaauw, NL 2014, 2 Min.**

Als Pia eine geheimnisvolle Schallplatte abspielt, kann sie plötzlich durch ihr Leben reisen.

DI
2.4.**(Die Bedeutung der) Haare****Christina Höglund, S 2010, 15 Min.**

Haare sind viel mehr als bloße Hornausscheidung unseres Körpers. Sie sind dafür verantwortlich, wie wir wahrgenommen werden, und wie wir uns selbst sehen.

MI
3.4.**Different Bayern****Matthias Koßmehl, D 2017, 23 Min.**

Trainer Josef Oertel kämpft leidenschaftlich gegen den Abstieg des Fußballvereins TSV Gretzing.

DO
4.4.**Das Vorstellungsgespräch****Genevieve Clay-Smith, AUS 2012, 12 Min.**

Nervös wartet ein smarterer junger Mann auf sein Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei.

MO
8.4.**Der Dachboden – The Attic****Lars K. Mikkelsen, DK 2013, 29 Min.**

Einblicke in die bedrückende Gefühlswelt eines Kindes, dessen Mutter an einer psychischen Erkrankung leidet.

DI
9.4.**Krippenwahn****Satu Siegemund, D 2015, 15 Min.**

Familie und Arbeit unter einen Hut zu bringen wäre toll. Aber einfach ist das nicht!

MI
10.4.**Chika, die Hündin im Ghetto ^(A)****Sandra Schießl, D 2016, 16 Min.**

Der 5-jährige Mikasch lebt mit seinen Eltern in einem Ghetto im von den Deutschen besetzten Polen. Von der SS wird er gezwungen, sich von seinem geliebten Hund Chika zu trennen.

DO
11.4.**Angelus Novus. Reise ins Ungewisse****Aboozar Amini, CB/NL/AFG 2015, 25 Min.**

Der 9-jährige Ali und sein kleiner Bruder bessern das Einkommen ihrer Familie, die auf der Flucht von Afghanistan in der Türkei angekommen ist, durch Schuheputzen auf.

MO
15.4.**Wunderbare Tage****Matthias Kiefersauer, D 2002, 25 Min.**

Irgendwo in Oberbayern. Der frustrierte Pfarrer Schöttl will die Bänke seiner Kirche wieder füllen – mit zweifelhaften Mitteln.

DI
16.4.**Teebeben****Marc Fouchard, F 2014, 21 Min.**

Eine Kleinstadt in Nordfrankreich: Alex, ein junger Skinhead, betritt Maliks Lebensmittelladen.

MI
17.4.**Watu Wote – All of Us *****Katja Benrath, D/KEN 2016, 23 Min.**

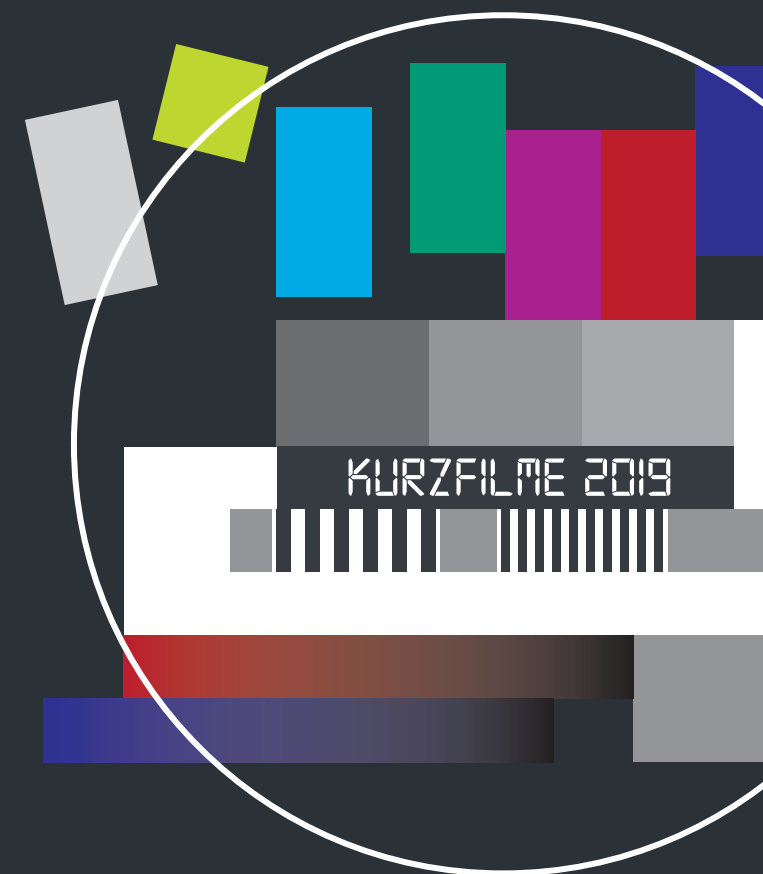
Seit Jahrzehnten wird Kenia von Terroranschlägen der islamistischen al-Shabaab Milizen erschüttert. Eine Geschichte im Reisebus nach einer wahren Begebenheit.

DO
18.4.**Totenwache****Gregor Höppner, D 2010, 12 Min.**

Ein junger Mann auf einem Totenbett, eine Gruppe von Menschen, in stummer Trauer verharrend.

Programmänderung

Die *alternative*
Mittagspause
in der Fastenzeit



Programmänderung

Die *alternative* Mittagspause in der Fastenzeit

Das DOMFORUM bietet in der Fastenzeit **montags bis donnerstags um 13.00 Uhr** einen Kurzfilm an, der ca. 20 Minuten dauert und zur persönlichen Auseinandersetzung anregen will. Gelegenheit also, seinen eigenen Blickwinkel auf sich selbst, seine Mitmenschen, seine Umwelt und in Beziehung zu Gott zu prüfen. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Austausch.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter:



Cinema DOMFORUM

Domkloster 3
50667 Köln
Tel.: 0221 92584720
www.domforum.de
facebook.com/domforum.koeln



Diözesan- und Dombibliothek Köln – Medienzentrale

www.medienzentrale-koeln.de
facebook.com/medienzentrale.koeln

AUGENBLICKE 2019 – Kurzfilme im Kino



Ein Projekt des Sekretariates der Deutschen Bischofskonferenz.

Seit über 25 Jahren spürt „Kirche und Kino“ Kurzfilme auf, die im täglichen Kinogeschäft kaum eine Plattform finden würden. Unkonventionelle Kurzfilme freier Autoren, Studenten an Filmhochschulen und anderer Filmkünstler mit einzigartigem Charme.

(Mit * gekennzeichnet)

Animationsfilme sind mit diesem Symbol ^(A) gekennzeichnet.

MI
6.3.

Meinungsverschiedenheiten

Jannick Seeber, D 2014, 5 Min.

Mit der Erinnerung ist das so eine Sache. Sie ist immer subjektiv, auch wenn man sie selbst als objektive Wahrheit verkauft.

Die Verfehlung

Jonathan LeMond, USA 2002, 13 Min., s/w

Eine von Gelegenheitsdiebstählen lebende Jugendliche bemüht sich um die Wiedergutmachung eines Diebstahls.

DO
7.3.

Downside Up *

Peter Ghesquiere, B 2017, 14 Min.

Der Film zeigt eine Welt, in der jeder das Down Syndrom hat: es ist die Norm. Eines Tages wird Eric geboren; ein Junge, der anders ist.

MO
11.3.

Liam und das Amulett

Matthew Moore, AUS 2013, 21 Min.

Der schüchterne Liam ist nachts ein Superheld und sorgt in seiner Nachbarschaft für seine Mitmenschen.

DI
12.3.

Shopping

Vladilen Vierny, D/F 2013, 9 Min.

Der 13-jähr. Adam kauft im Supermarkt ein. Sein Korb ist schon voller Lebensmittel. Aber die Haartönung für die Mutter sprengt sein Budget.

MI
13.3.

Wo warst Du?

Katja Benrath, D 2016, 13 Min.

Aron feiert seinen siebten Geburtstag. Auf den ersten Blick ist alles gut, doch seinen größten Wunsch kann er niemandem anvertrauen.

DO
14.3.

Ich folge dir

Jonatan Etzler, S 2015, 3 Min.

Anna trifft am Morgen im Zug auf Jesper. Sie hat ihn noch nie gesehen, aber es stellt sich heraus, dass er alles über sie weiß.

Dark Ages ^(A)

Daniel Acht, Ali Eckert, D 2002, 12 Min.

Artus verkündet seinen Getreuen die Vision einer Tafelrunde.

MO
18.3.

Fabrizios erstes Mal *

Mariano Biasin, ARG 2015, 17 Min., OmU

Der 14-jährige Fabrizio fiebert dem ersten Mal mit seiner Freundin Nadia entgegen. Romantisch soll es sein und vor allem ungestört.

DI
19.3.

Beige

Sylvie Hohlbaum, D 2012, 14 Min., Dokumentarfilm

Es scheint, als gäbe es eine unausgesprochene Kleiderordnung, einen geheimen Dresscode, dem sich alle deutschen „Best Ager“ verschreiben.

MI
20.3.

Stählerne Tage

Flynn von Kleist, NL 2013, 23 Min.

In der tristen Umgebung eines Stahlwerkes kümmert sich Franka um ihren Vater und den Haushalt.

DO
21.3.

One Minute Fly ^(A)

Michael Reichert, D 2008, 4 Min.

Vom Leben einer Ein-Minuten-Fliege, die versucht, das Beste aus ihrem kurzen Leben zu machen.

Negativer Raum ^(A)

Max Porter, Ru Kuwahata, F 2017, 6 Min.

Ausführlich erklärt der Sohn die Tricks und Kniffe, die ihn sein Vater über das „Koffer packen“ gelehrt hat.

MO
25.3.

Gabi

Michael F. Nathansky, D 2017, 30 Min.

„Ich sach nüscht, und mach allet über die Augen.“ Gabi ist Fliesenlegerin, Marco ihr Azubi. In letzter Zeit probt Marco mit Gabi das Schlussmachen mit seiner Freundin.

DI
26.3.

Überführung – Viaduc/Overpass

Patrice Laliberté, CDN 2015, 19 Min.

Der 17-jährige Mathieu unternimmt eines Nachts eine waghalsige Aktion, um ein Graffiti an eine Autobahnbrücke zu spraysen.

MI
27.3.

Lämmer ^(A)

Gottfried Mentor, D 2013, 5 Min.

Ein junges Schaf schreit „Muh“ statt „Mäh“. Verständlicher Weise irritiert das seine Eltern.

Alienation ^(A)

Laura Lehmus, D 2016, 6 Min.

Nicht ganz von dieser Welt zu sein, ist das vereinende Gefühl in einem Alter, in dem die Pickel sprießen, Körper mutieren und die Stimme krächzt.